

Wir sind der nbeeb

Wir sind:

Der **N**iedersächsische **B**und für freie **E**rwachsenen**b**ildung e.V.

Die Abkürzung dafür ist nbeeb.

Der nbeeb vertritt die Interessen der öffentlich anerkannten Bildungseinrichtungen in Niedersachsen.

Öffentlich anerkannt bedeutet:

Das Land Niedersachsen gibt den Bildungseinrichtungen Geld.

Die Bildungseinrichtungen handeln nach dem NEBG.

NEBG steht für **N**iedersächsisches **E**rwachsenen-**B**ildungs-**G**esetz.

Die Bildungseinrichtungen lassen sich prüfen.

Jeder Mensch kann bei den Bildungseinrichtungen lernen.

In Niedersachsen gibt es 87 öffentlich anerkannte Bildungseinrichtungen:

- 57 Volks-Hoch-Schulen
- 22 Heim-Volks-Hochschulen
- 7 Landes-Einrichtungen

Was leisten die Bildungs-Einrichtungen?

Die Bildungseinrichtungen bilden Sie weiter.

Lernen macht den Menschen stolz.

Lernen macht den Alltag leichter.

Lernen hilft im Beruf.

In den öffentlich anerkannten Bildungs-Einrichtungen:

- Können alle Menschen lernen.
- können Menschen das ganze Leben lang lernen.
- können Menschen das lernen, was ihnen wichtig ist.
- können Menschen lesen, schreiben, rechnen lernen.
- können Menschen Sprachen lernen.
- können Menschen lernen, gesund zu leben.
- können Menschen Umweltschutz lernen.
- können Menschen ihren Schulabschluss nachholen.
- können Menschen Berufe erlernen.

Zusammen-Arbeit macht uns stark

- Die Bildungs-Einrichtungen arbeiten zusammen.
- Sie wissen über viele Themen sehr gut Bescheid.
- Die Bildungs-Einrichtungen erzählen dem nbeb, was sie brauchen.
- Der nbeb erzählt der Politik, was die Bildungs-Einrichtungen brauchen.

Was brauchen die Bildungs-Einrichtungen?

- Die Bildungs-Einrichtungen brauchen Geld, um die Menschen zu bezahlen.
- Die Bildungs-Einrichtungen brauchen Geld, um gute Kurse zu geben.
- Die Bildungs-Einrichtungen brauchen Hilfe bei der Digitalisierung.
- Die Bildungs-Einrichtungen wollen den Menschen lesen und schreiben beibringen.
- Die Bildungs-Einrichtungen brauchen extra Geld für Sprachkurse für Geflüchtete.

Um das zu schaffen, müssen die Politiker helfen.

Diese Einrichtungen sind im nbeb:

- **Arbeit und Leben** Niedersachsen e.V.
Abkürzung: AuL
- **Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft** gemeinnützige GmbH
Abkürzung: BNW
- **Bildungswerk der Vereinten Dienst-Leistungs-Gewerkschaft** (ver.di) in Niedersachsen e.V.
Abkürzung: Bildungswerk ver.di
- **Evangelische Erwachsenen-Bildung** Niedersachsen
Abkürzung: EEB
- **Katholische Erwachsenen-Bildung** im Lande Niedersachsen e.V.
Abkürzung: KEB
- **Ländliche Erwachsenen-Bildung** in Niedersachsen e.V.
Abkürzung: LEB
- **Landes-Verband der Volks-Hoch-Schulen** Niedersachsens e.V.
Abkürzung LV VHS
- **Niedersächsischer Landes-Verband der Heim-Volks-Hoch-Schulen** e.V.
Abkürzung: LV HVHS
- **Verein Niedersächsischer Bildungs-Initiativen** e.V.
Abkürzung: VNB

Es sind 9 Mitglieder.

nbeb-Vorsitzende ist:

Berbel Unruh

Sie arbeitet ehrenamtlich für den nbeb.

Ehrenamtlich bedeutet: Sie bekommt kein Geld für ihre Arbeit.

10 Personen sind im Vorstand.

Alle Mitglieder sind Geschäftsführer.

- Maximilian Schmidt von AuL
- Tobias Lohmann vom BNW
- Anja Kramer vom Bildungs-Werk ver.di
- Ulrike Koertge von der EEB
- Gregor Piaskowy von der KEB
- Berbel Unruh vom LV VHS
- Winfried Krüger von der Kreis-Volks-Hoch-Schule Ammerland
- Markus Danne von der LEB
- Dr. Jörg Matzen vom Bildungs-Zentrum in Bad Bederkesa
- Claudia Sanner vom VNB

Im Büro hilft eine Mitarbeiterin. Sie heißt Finja Frehse.

Den nbeb gibt es seit 1954

- Wir haben ein Büro in Hannover.
- Wir haben eine Vorsitzende.
- Wir haben eine Mitarbeiterin.
- Wir haben 9 Mitglieder.
- Wir treffen uns fünfmal im Jahr.
- Wir treffen uns regelmäßig in Arbeitsgruppen.
- Wir sprechen sehr viel mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur.
- Wir treffen uns mehrmals im Jahr mit der Politik.

Hier finden Sie das nbeb-Büro:

nbeb
Bödekerstr. 18
30161 Hannover

Telefon: 0511-300 330 444
E-Mail: info@nbeb.de